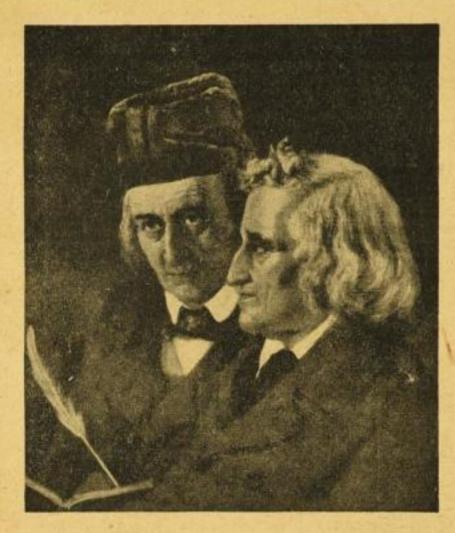


## für den Deutschen «Cigentum des Börsenwereins Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 158

Leipzig, Dienstag den 19. Oktober 1943

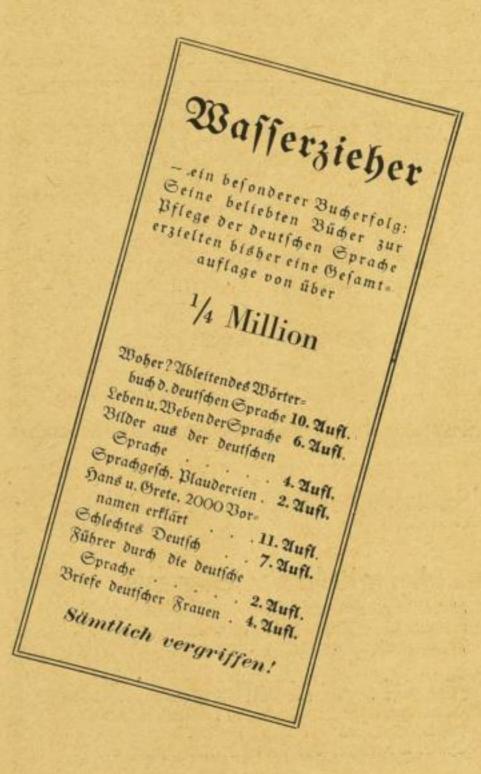
110. Jahrgang



Willen grimm Joriol grimm

Das deutsche Volk gedachte in diesen Tagen des 80. Todestages von Jacob Grimm. Der größte Teil der unvergänglichen Werke der Brüder Grimm sind Erstausgaben des Verlages Ferdinand Dümmler, der selber am 20. Oktober auf sein 135 jahriges Bestehen zurückblickt. In dieser Zeitspanne haben zahlreiche Gelehrte von Rang ihre Schöpjungen Dümmler anvertraut, darunter Alexander und Wilhelm v. Humboldt, Clausewitz, Ernst Moritz Arndt, Fichte, Schleiermacher, auf sprachwissenschaftlichem Gebiet Bopp. Brugsch u. a. m. Noch manchen klangvollen Namen, der das deutsche Geistesleben befruchtet hat, birgt das viele tausend Bande umfassende Verlagsarchiv. Getreu seiner Überlieferung konnte Dummler nun auch einem Wasserzicher - einem Quellenfinder - zur Volkstümlichkeit verhelfen.





FERD. DUMMLERS VERLAG . BONN / BERLIN / LEIPZIG